

Juni 2016

Lernzeit bedeutet:

Schülerinnen und Schüler arbeiten während der Lernzeit in eigenem Tempo und Rhythmus an freien und festgelegten Aufträgen. Hierbei entscheiden sie selber, ob sie alleine oder gemeinsam mit anderen arbeiten.

Das Ziel der Lernzeit:

Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit in eigener Verantwortung selbstständig zu lernen. Die Lehrkräfte unterstützen hierbei so, dass die Schülerinnen und Schüler diese Verantwortung nicht abgenommen bekommen. Sie machen die Erfahrung, dass sie in der Lage sind sich neue Inhalte anzueignen und diese Wege auch in anderen Zusammenhängen zu nutzen.

Während der Lernzeit ist es so leise, dass konzentriertes Arbeiten für alle möglich ist.

Alle Menschen im Raum arbeiten während der Lernzeit.

Die Lehrkräfte stellen sicher, dass Arbeitsaufträge und Materialien zur Verfügung stehen. Zur besseren Übersicht gibt es in jedem Klassenraum eine Lernzeittafel mit Aufträgen und Vorschlägen.

Die Ergebnisse der Lernzeit sind für den Fachunterricht wichtig und werden dort auch gewürdigt.

Während der Lernzeit finden auch Zusatzangebote statt. (Psychomotorik, LRS, DAZ)

In der Lernzeit lesen die Tandempartner gemeinsam.

Lernzeiten können je nach Bedarf und Möglichkeit auch verlängert werden.

Diese Vereinbarungen sind das Ergebnis von Schüler- und Lehrerarbeitsgruppen im Juni 2016.